



Projektleitung Pastor Samuel Mwai

Grundnahrungsprogramm für Straßenkinder in Kenia

JONA e.V. unterstützt durch Engagement und Spendengelder ein Kinderheim in Nakuru und konnte durch die 1:1 Übernahme von Schulgeldern den ersten Kindern die Highschool ermöglichen.

Unser bisheriger Einsatz folgt wann immer möglich dem Ansatz „Hilfe zur Selbsthilfe“, dieser Vorgehensweise wollen wir weiterhin treu bleiben. Gleichzeitig sehen wir einen besonderen Bedarf in der Grundversorgung und Begleitung von Straßenkindern in Nakuru.

Das kürzlich angelaufene Ernährungsprogramm versorgt mindestens 60 Kinder und Jugendliche einmal wöchentlich mit vollwertiger Nahrung, außerdem finden in diesem Rahmen auch soziale Beratung und Seelsorge durch den Projektleiter statt. JONA e.V möchte dafür sorgen, das Programm dauerhaft und zweimal wöchentlich, statt bisher einmal zu ermöglichen.

Für jeden Monat wird ein Partner gesucht, dessen volle Spende die Grundernährung der Straßenkinder garantiert.



Ernährungsprojekt für Straßenkinder in Nakuru, Kenia

In Nakuru leben laut dem städtischen Jugendamt im Jahr 2015 3.000 Kinder auf der Straße.

Die Kinder, die auf der Straße leben, haben durch den Verlust ihrer Eltern gesellschaftlichen Ausschluss erfahren. Ihr Leben ist gekennzeichnet von der Vernachlässigung kindlicher Bedürfnisse.

Neben der sozialen Vernachlässigung bleiben durch die mangelnde Unterstützung der Gemeinden auch die Bildungschancen und Grundernährung der Kinder sehr eingeschränkt.

Sie lernen stattdessen, dass sie unerwünscht sind, nicht willkommen oder gar lästig.



Grundnahrung



60 Kinder



4x monatlich



205,-€ / 24.000 Ksh

jona-ev.com

info@jona-ev.com

Ansprechpartnerin
Hannah Hüsecken
0176-45638492

Hohenlimburger Str. 157
58119 Hagen

Vorsitzende
Hannah Hüsecken

Schriftführerin
Charlotte Gerigk

Kassenwart
Matthäus Niesyto

Spendenkonto JONA e.V.
DE30 4306 0967 4086
1569 00



Seit Anfang diesen Jahres unterstützt JONA e.V. die Organisation „The Bridge“, die sich um Straßenkinder und Jugendliche kümmert.

Neben Ernährung und medizinischer Versorgung liegt ein Schwerpunkt auf der Reintegration der Kinder in ihre Familien.



Das Projekt wird von einem Pastor geleitet, Samwel M. Karioki.

Charlotte Gerigk und Hannah Hüsecken kennen Samwel persönlich, er arbeitet hauptberuflich und mit Herzblut für dieses Projekt.

JONA e.V. organisiert eine zusätzliche Mahlzeit an Freitagen für die jungen Menschen. Zuvor gab es einmal wöchentlich - jeden Mittwoch - eine kostenfreie Mahlzeit.

Üblicherweise nehmen ca. 60 Kinder und Jugendliche an dem Angebot teil.

Das Angebot kostet umgerechnet 205€ pro Monat und es werden Unterstützende gesucht, die diese Summe für jeweils einen Monat übernehmen möchten.

Das erste Halbjahr 2018 ist bereits sichergestellt. Vielen Dank an die Unterstützenden!

Es ist so schön, dass wir dieses Projekt fördern können. Ein Projekt das Straßenkindern, in all dem gesellschaftlichen Ausschluss den sie tagtäglich erfahren, ein Zufluchtsort zu sein versucht.

Bei Interesse an einer Beteiligung freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme und nehmen uns gerne die Zeit für ein ausführliches Gespräch.